

Gesundheitspolitische Richtlinien

Der Neuaufbau Deutschlands verlangt ein neues Gesundheitswesen. Zwar ist die wissenschaftliche Medizin zu hoher Blüte entwickelt worden, ihre Ergebnisse kommen jedoch den werktätigen Massen nur in beschränktem Umfange zugute.

In der kapitalistischen Gesellschaftsordnung wurde die Tätigkeit des Arztes zu einem Gewerbe. Seine Bindung an die Besitzenden entfremdete ihn seiner eigentlichen Aufgabe, allen Leidenden zu helfen. Die Sozialversicherung brachte zwar einen wesentlichen Fortschritt, da sie auch für die Unbemittelten Hilfe im Krankheitsfall ermöglichte. Das Übel wurde aber nicht an der Wurzel gepackt. Es blieben zwei Gruppen unterschiedlich behandelter Patienten, da die finanziellen Möglichkeiten der Sozialversicherung beschränkt sind.

Wenngleich die volle Entfaltung des Gesundheitswesens erst in der sozialistischen Gesellschaft gewährleistet sein wird, so gibt es doch auch für das demokratische Deutschland einen Weg, allen Menschen in gleicher Weise zu helfen und den Arzt aus seiner heutigen unwürdigen Lage zu befreien.

Dieser Weg ist die Verstaatlichung des Gesundheitswesens. Nur so kann sich der Arzt in wirtschaftlich sicherer Stellung mit den vom Staat gewährten Mitteln dem Kranken ganz widmen. Nur so können alle Errungenschaften der medizinischen Wissenschaft der gesamten Bevölkerung dienstbar gemacht und damit zugleich das Gesundheitswesen im fortschrittlichen Geiste entwickelt werden. Die Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Werktätigen ist eine der wichtigsten Lebensaufgaben des Volkes und eine Voraussetzung für den Neuaufbau. Da die Kriegsfolgen und die Zerstörung von Wohnungen erst im Laufe von Jahren beseitigt werden können, so muß alles geschehen, um diese Verluste durch eine planmäßige Gesundheitspolitik, insbesondere durch gesundheitsfürsorgerische Einrichtungen, auszugleichen. Es gilt, so viel an Leben und Gesundheit zu retten und zu wahren, wie irgend möglich ist. Daher muß der Gesundheitsschutz eine Angelegenheit des Staates und damit der Ge-